

Deutsche Streicherphilharmonie eröffnet Konzertreihe 2010 in Zweibrücken

geschrieben von Karin Hurrle | 29. November 2012



Tournee durch zahlreiche deutsche Städte geplant

von Karin Hurrle

Ein Konzert der Meisterklasse konnten die Gäste am gestrigen Eröffnungs-Konzert der Deutschen Streicherphilharmonie mit ihrem jungen Spitzenensemble der Musikschulen unter der Leitung von Star-Dirigent Michael Sanderling und der Saxophon-Solistin Asya Fateyeva in der Zweibrücker Festhalle erleben. Aus drei großen Werken der Musikkultur wurden Stücke von Peter Tschaikowski „Souvenir des Florence“, die „Simple Symphony“ von Benjamin Britten und das Saxophonkonzert Es-Dur des russischen Komponisten Alexander Glasunow meisterhaft dargeboten.

Den Solopart übernahm dabei die junge Saxophonistin Asya Fateyeva. Eine Meisterleistung allererster Güte. Die vielfach ausgezeichnete Ukrainerin hatte bereits im vergangenen Jahr mehrere Konzerte mit der Deutschen Streicherphilharmonie bestritten.

Die Leitung des Konzertes lag in den bewährten Händen des Chefdirigenten der Deutschen Streicherphilharmonie Michael Sanderling, der sich als Konzertdirigent einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat und mittlerweile zur Spitze seiner Generation gehört.

Das jüngste deutsche Spitzenorchester besteht aus den besten Streichinstrumentalisten der Musikschulen der Bundesrepublik. 60 engagierte junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 11 bis 19 Jahren musizieren in der Deutschen Streicherphilharmonie. Sie kommen aus den Musikschulen in ganz Deutschland und haben sich unter den Besten ihres Faches über ein Probespiel für die Mitwirkung in diesem jungen Streicherorchester qualifiziert.

Das Ensemble, 1973 als Auswahl-Streicherorchester der Musikschulen der DDR gegründet, und unter dem Namen Rundfunk-Musikschulorchester zu Bekanntheit gelangt, wurde 1991 mit Unterstützung der Bundesregierung in die Trägerschaft des Verbandes deutscher Musikschulen übernommen.

Seit mehr als 30 Jahren konzertiert das Orchester erfolgreich auf deutschen und

internationalen Bühnen. Ebenso lange währt auch die Zusammenarbeit mit dem Rundfunk in Berlin. Mit Deutschland-Radio werden mehrmals jährlich Konzertmitschnitte und Studioaufnahmen produziert. Kontinuierlich wurde das Orchester von profilierten Dirigenten geleitet. Von 1995 bis 2002 führte Hanns-Martin Schneidt den Taktstock und bleibt der Deutschen Streicherphilharmonie als „Ehrendirigent“ weiter verbunden. Im Jahr 2003 übernahm Prof. Michael Sanderling die Künstlerische Leitung der Deutschen Streicherphilharmonie.

Seit 2003, zum 30-jährigen Bestehen der Deutschen Streicherphilharmonie, gibt es einen Förderverein, der im Vereinsregister Bonn eingetragen und als gemeinnützig anerkannt ist. Mit einem monatlichen Mitgliedsbeitrag von 55,- Euro oder einer Einzelspende kann die Deutsche Streicherphilharmonie unterstützt werden. Wer mehr über Förderungsmöglichkeiten erfahren möchte, kann die webseite www.musikschulen.de aufrufen.